

Ein neues Dach für NABU, Schleiereule, Fledermaus & Co! Kleines Bautagebuch der Sanierung unseres NABU-Hauses (10. Folge)

10. Bautag, Freitag, 15.7.2011

Bei schlechtem Wetter startete heute eine kleine Mannschaft auf der Baustelle: Christian mit Praktikant Nils setzten den Innenausbau des Dachbodens fort: Dielenbretter festklammern, Holz und Dämmstoff umlagern, damit die zweite Dachhälfte in Angriff genommen werden kann, weitere Dachplanken quer einbauen und Dämmstreifen auslegen. Das halbe Dach ist inzwischen gut und gefahrlos begehbar!

An der Fassade konnten heute wegen des Regens noch keine Dämmstoffe aufgeklebt werden, also hieß es für Dirk und Jürgen: restliche Vorarbeiten abschließen (Kabel und Haken entfernen, grundieren, Luftlöcher im Sockel frei räumen, angelieferte Dämmstoffe vor Nässe retten etc.). Aber so langsam ließ der Segen von oben doch nach, und ab mittags konnte das Aufräumen für morgen im Trockenen beginnen und eine weitere Ladung Abfall weggeschafft werden.

Passend dazu erschien Werner Grimm und stellte seine Fähigkeiten als Fensterputzer unter Beweis! Und wer Fenster putzen kann, kann natürlich auch Böden und Möbel fegen und wischen. Also kann das Sommerfest auf der Baustelle steigen, ohne dass der Staub zwischen den Zähnen knirscht - aber morgen soll es ja ohnehin schön werden, so dass wir wohl draußen feiern können! Also bis dann!?



Nils und Christian kämpfen sich Meter für Meter übers Dach



Na, eigentlich sollten ja die Dämmplatten trocken bleiben ...!